# Sicherheitsdatenblatt
## gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

| | | | |
|---|---|---|---|
| **Handelsname :** | TURMOSYNTHOIL GV 15 | | |
| **Bearbeitungsdatum :** | 10.10.2016 | **Version (Überarbeitung) :** | 1.1.0 (1.0.1) |
| **Druckdatum :** | 10.10.2016 | | |

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1 Produktidentifikator
TURMOSYNTHOIL GV 15

### 1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird
#### Relevante identifizierte Verwendungen
**Produktkategorien [PC]**
PC24 - Schmiermittel, Schmierfette und Trennmittel

### 1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt
#### Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler)
Lubricant Consult GmbH

**Straße :** Gutenbergstraße 13

**Postleitzahl/Ort :** 63477 MAINTAL

**Telefon :** 06109/7650-0

**Telefax :** 06109/7650-51

**Ansprechpartner für Informationen :** Umwelt & Arbeitsschutz: Dr. Rüdiger Hofmann

### 1.4 Notrufnummer
06109/7650-0

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs
#### Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
Asp. Tox. 1 ; H304 - Aspirationsgefahr : Kategorie 1 ; Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### 2.2 Kennzeichnungselemente
#### Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]
**Gefahrenpiktogramme**

Gesundheitsgefahr (GHS08)

**Signalwort**
Gefahr

**Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**
1-Decen, homopolymer, hydriert ; CAS-Nr. : 68037-01-4
1-Decen, dimer, hydriert ; CAS-Nr. : 68649-11-6

**Gefahrenhinweise**

| | |
|---|---|
| H304 | Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein. |

**Sicherheitshinweise**

| | |
|---|---|
| P301+P310 | BEI VERSCHLUCKEN: Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt/... anrufen. |
| P331 | KEIN Erbrechen herbeiführen. |

P405 Unter Verschluss aufbewahren.

**Ergänzende Gefahrenmerkmale (EU)**

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

### 2.3 Sonstige Gefahren

Keine

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2 Gemische

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

1-Decen, homopolymer, hydriert ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119486452-34-xxxx ; EG-Nr. : 500-183-1; CAS-Nr. : 68037-01-4

Gewichtsanteil : ≥ 50 - < 100 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Asp. Tox. 1 ; H304

1-Decen, dimer, hydriert ; REACH-Registrierungsnr. : 01-2119493069-28-xxxx ; EG-Nr. : 500-228-5; CAS-Nr. : 68649-11-6

Gewichtsanteil : ≥ 10 - < 50 %

Einstufung 1272/2008 [CLP] : Asp. Tox. 1 ; H304

**Weitere Inhaltsstoffe**

Nicht kennzeichnungspflichtige Additive

**Zusätzliche Hinweise**

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Angaben

In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen.

#### Nach Einatmen

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen.

#### Bei Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Sofort abwaschen mit: Wasser und Seife Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

#### Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen. Bei Augenreizung einen Augenarzt aufsuchen.

#### Nach Verschlucken

Aspirationsgefahr Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. KEIN Erbrechen herbeiführen. Bei Erbrechen Aspirationsgefahr beachten. Wasser, ggf. mit Zusatz von Aktivkohle

### 4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Lungenödem Lungenentzündung (Pneumonie)

### 4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Keine

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1 Löschmittel

### Geeignete Löschmittel
Trockenlöschmittel. Kohlendioxid ($CO_2$). ABC-Pulver. BC-Pulver. Schaum. Trockener Sand.

### Ungeeignete Löschmittel
Wasser. Scharfer Wasserstrahl. Wasservollstrahl.

### 5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren
Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich Kohlenmonoxid (CO). Kohlendioxid ($CO_2$).

### 5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung
Geeignetes Atemschutzgerät benutzen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Besondere Rutschgefahr durch auslaufendes/verschüttetes Produkt.

### 6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren
Keine

### 6.2 Umweltschutzmaßnahmen
Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen. Sicherstellen, dass Abfälle aufgenommen und sicher gelagert werden. Sicherstellen, dass Leckagen zurückgehalten werden können, z. B. mit Hilfe von Auffangwannen oder tiefergelegten Bereichen.

### 6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung
Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Mit inertem Aufsaugmittel aufnehmen und als besonders überwachungsbedürftigen Abfall entsorgen. Geeignetes Material zum Aufnehmen: Universalbinder Kieselgur

### 6.4 Verweis auf andere Abschnitte
Keine

### 6.5 Zusätzliche Hinweise
Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung
#### Schutzmaßnahmen
Es wird empfohlen alle Arbeitsverfahren so zu gestalten, dass folgendes ausgeschlossen ist: Nebelerzeugung/-bildung. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole. Hautkontakt, Augenkontakt.

### 7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten
#### Zusammenlagerungshinweise
**Lagerklasse :** 10
**Lagerklasse (TRGS 510) :** 10
**Fernhalten von**
Es liegen keine Informationen vor.

#### Weitere Angaben zu Lagerbedingungen
Nur im Originalbehälter aufbewahren/lagern. Behälter dicht geschlossen halten. Schützen gegen UV-Einstrahlung/Sonnenlicht Feuchtigkeit. Luft-/Sauerstoffzutritt.

### 7.3 Spezifische Endanwendungen

Keine

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1 Zu überwachende Parameter

#### Arbeitsplatzgrenzwerte

Angaben zum Arbeitsplatzgrenzwert gemäß RCP-Methode nach TRGS 900 ( D )

Grenzwerttyp (Herkunftsland) : Errechneter RCP-Arbeitsplatzgrenzwert ( D )

Grenzwert : nicht relevant

### 8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Persönliche Schutzausrüstung

#### Augen-/Gesichtsschutz

Augenschutz: nicht erforderlich. Vermeiden von: Augenkontakt

**Empfohlene Augenschutzfabrikate**

DIN EN 166

#### Hautschutz

**Handschutz**

Wirkt entfettend auf die Haut. Geeignete Schutzhandschuhe tragen. Mit fetthaltiger Salbe eincremen.

**Geeignetes Material** : PE (Polyethylen) NR (Naturkautschuk, Naturlatex) CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk) NBR (Nitrilkautschuk) Butylkautschuk

**Empfohlene Handschuhfabrikate** : DIN EN 374 DIN EN 420

#### Atemschutz

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich. Vermeiden von: Einatmen von Dämpfen oder Nebel/Aerosole Bei Überschreitung von Arbeitsplatzgrenzwerten muß ein für diesen Zweck zugelassenes Atemschutzgerät getragen werden.

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

**Farbe :** transparent

#### Sicherheitsrelevante Basisdaten

| | | | | |
|---|---|---|---|---|
| **Aggregatzustand :** | | | flüssig | |
| **Siedebeginn und Siedebereich :** | ( 1013 hPa ) | > | 250 | °C |
| **Zersetzungstemperatur :** | ( 1013 hPa ) | > | 200 | °C |
| **Flammpunkt :** | ( 1013 hPa ) | = | 205 | °C |
| **Dampfdruck :** | ( 50 °C ) | < | 0,1 | hPa |
| **Dichte :** | ( 20 °C ) | = | 0,81 | g/cm$^3$ |
| **Viskosität :** | ( 40 °C ) | = | 15 | mm$^2$/s |
| **Viskosität :** | ( 100 °C ) | = | 3,6 | mm$^2$/s |

### 9.2 Sonstige Angaben

Keine

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Es liegen keine Informationen vor.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Von Wärmequellen fernhalten (z.B. heiße Oberflächen), Funken und offenen Flammen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel, stark.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Kohlenmonoxid Kohlendioxid ($CO_2$). Ruß. Gase/Dämpfe, gesundheitsschädlich Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

Wiederholte oder fortgesetzte Exposition kann Hautreizungen und Dermatitis, auf Grund der entfettenden Eigenschaften des Produkts, bewirken.

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Analogieschluss

#### Akute Wirkungen

**Akute orale Toxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | LD50 |
| Expositionsweg : | Oral |
| Spezies : | Ratte |
| Wirkdosis : | > 15000 mg/kg |

**Akute dermale Toxizität**

| | |
|---|---|
| Parameter : | LD50 |
| Expositionsweg : | Dermal |
| Spezies : | Kaninchen |
| Wirkdosis : | > 5000 mg/kg |

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien).

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.7 Zusätzliche ökotoxikologische Informationen

Keine

### 12.8 Gesamtbeurteilung

Bei einem Eindringen in den Erdboden ist das Produkt mobil und kann das Grundwasser verunreinigen. Das Produkt ist, entsprechend der gewünschten Beständigkeit, biologisch schwer abbaubar.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

Unter Beachtung der behördlichen Vorschriften beseitigen. Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Unter Beachtung behördlicher Vorschriften einer Sonderabfallverbrennung zuführen. Abfälle getrennt sammeln. Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.4 Verpackungsgruppe

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.5 Umweltgefahren

Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.

### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Keine

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Nationale Vorschriften**

**Technische Anleitung Luft (TA-Luft)**

Gewichtsanteil (Ziffer 5.2.5. I) : < 1 %

**Wassergefährdungsklasse (WGK)**

Klasse : 1 (Schwach wassergefährdend) Einstufung gemäß VwVwS

**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen**

**Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV)**

Keine entzündbare Flüssigkeit gemäß BetrSichV.

### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### 16.1 Änderungshinweise

02. Kennzeichnungselemente

### 16.2 Abkürzungen und Akronyme

Keine

### 16.3 Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Keine

### 16.4 Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Es liegen keine Informationen vor.

### 16.5 Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H304 Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.

### 16.6 Schulungshinweise

Keine

### 16.7 Zusätzliche Angaben

Keine

Die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt entsprechen nach bestem Wissen unseren Erkenntnissen bei Drucklegung. Die Informationen sollen Ihnen Anhaltspunkte für den sicheren Umgang mit dem in diesem Sicherheitsdatenblatt genannten Produkt bei Lagerung, Verarbeitung, Transport und Entsorgung geben. Die Angaben sind nicht übertragbar auf andere Produkte. Soweit das Produkt mit anderen Materialien vermengt, vermischt oder verarbeitet wird, oder einer Bearbeitung unterzogen wird, können die Angaben in diesem Sicherheitsdatenblatt, soweit sich hieraus nicht ausdrücklich etwas anderes ergibt, nicht auf das so gefertigte neue Material übertragen werden.